

Handwerkliche Ferienworkshops zur Vorbereitung des „Tool-Lab“

An den letzten Ferientagen haben Schüler aus dem Bergischen Städtedreieck die Möglichkeit, technisch-kreativ zu werden. Zum Einen können die Kinder und Jugendlichen am 2. und 3. August in einer Schnupperwerkstatt im BZI-Remscheid auf Tuchfühlung mit dem Thema Metallbaubearbeitung und Elektrotechnik gehen, zum Anderen am 8. und 9. August die große Welt des Elektrohandwerks kennenlernen, der im zdi-Zentrum BeST am Standort Quartierslabor Wuppertaler Nordstadt stattfindet. In den neuen Workshops bekommen Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit, die fachlichen und beruflichen Möglichkeiten des Handwerks kennen zu lernen.

Der Hintergrund: Mit solchen Angeboten wird das zukünftige Remscheider Tool-Lab einen Experimentierraum für zeitgemäßes Handwerk bieten. Kinder



und Jugendliche sollen an diesem Lernort kreativ arbeiten, handwerklich gestalten und eigene Ideen umsetzen können. Das Tool-Lab wird ein außerschulischer Lernort, eine ein-

ladende Begegnungsstätte und ein moderner Demonstrationsort. Umgesetzt wird es in Remscheid in dem geplanten Honswerk. Um auszuprobieren, ob die ersten Überlegungen auch in der Praxis ankommen, finden die beiden Workshops und weitere sogenannte Testlaboare statt. Sie helfen, ein erstes Angebot für Tool-Lab-Veranstaltungen zu identifizieren. Sie gelten der Überprüfung von Formaten, von Zielgruppenansprache, von Themenfindung. Ausgerichtet am Zielbild werden so Ideen gesammelt, die das kreative, handwerkliche Gestalten und Umsetzen mit Werkzeugen fördern und möglichst die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Handwerk aufgreifen.